

(Library ebook) Wie ich in High Heels durch die Zeit stolperte (Jugendliteratur)

## Wie ich in High Heels durch die Zeit stolperte (Jugendliteratur)

Von Mandy Hubbard

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #128604 in eBooksVerffentlicht am: 2015-06-01Erscheinungsdatum: 2015-06-01File Name: B00USJCYXO | File size: 48.Mb

**Von Mandy Hubbard : Wie ich in High Heels durch die Zeit stolperte (Jugendliteratur)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Wie ich in High Heels durch die Zeit stolperte (Jugendliteratur):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein fantastisches Buch, wre da nicht dieses grauenvolle Ende!Von Hrnchens BchernestInhalt:So hatte sich Callie die Klassenfahrt nach London nicht vorgestellt: Nach zwei Schritten in ihren nagelneuen High Heels flit sie hin - und wacht im Jahr 1815 wieder auf. Zum Glick nehmen sie die Bewohner eines nahe gelegenen Landsitzes bei sich auf.

Trotzdem will Callie unbedingt wieder zurück in ihre Zeit, denn die strengen gesellschaftlichen Regeln sind einfach unerträglich. Genau wie der unglaublich arrogante - aber leider auch unglaublich gut aussehende - Lord Alex ...Meine Meinung: Callie möchte die Klassenfahrt nach London nutzen, um bei den beliebtesten Mädchen des Jahrgangs zu punkten und aufzufallen. Bisher sehen sie in ihr nur die graue Maus mit der man nichts zu tun haben will. Als sie erfährt, dass die Mädchenclique am Abend in eine Disko gehen will, beschließt sie ihnen unauffällig zu folgen. Um jedoch so richtig bei den Mädchen Eindruck zu schinden, kauft Callie sich noch super teure High Heels. Callie schafft es jedoch gar nicht mehr zurück ins Hotel, denn plötzlich knickt sie auf den High Heels um und landet im Jahr 1815. Wie ist sie hierhergekommen? Wie kommt sie so schnell wie möglich wieder zurück? Und warum klopft ihr Herz so verräterisch schnell, wenn sie in die Nähe des gutaussehenden Lord Alex ist? Der Klappentext machte mich neugierig auf dieses Buch. Schließlich bin ich ein großer Fan von Zeitreisen in das frühere England. Das Cover passt wunderbar zum Inhalt des Buches und auch die Geschichte entwickelte sich sehr interessant. Zudem war der rote Faden immer klar für mich zu sehen. Das Buch kann vor allen Dingen durch seinen herzerfrischenden Humor punkten. Die Autorin hat es geschafft mich des Öfteren zum Lachen zu bringen. Zudem hat es mir ausgesprochen gut gefallen, dass die Liebesgeschichte sehr langsam in Schwung kommt. Da ich kein großer Fan von Ruckzuck-Liebesgeschichten bin, fand ich dies sehr angenehm und zu jeder Zeit berzeugend. Während des Lesens störte es mich ein wenig, dass Callie sich immer wieder mit dem Lord in unnötige Diskussionen einlässt. Bezeichnend ist z.B. die Stelle an der Callie sich beschwert, warum jemand anders als Lady bezeichnet wird und sie nicht. Für mich legte sie oftmals ein viel zu kindliches Verhalten an den Tag und brachte mich mehr als nur einmal damit zur Weiglut. Dennoch entwickelt sich Callie im Buch weiter. Ist sie zu Beginn des Buches furchtbar schüchtern und unsicher, hat sie am Ende der Geschichte ein gesundes Selbstbewusstsein. Kommen wir nun zu meinem allergrößten Kritikpunkt. Das Buch war bis zum fröhlichen Ende auf einem guten Weg ein 5-Sterne-Buch zu werden. Je näher jedoch das Ende rückte, fragte ich mich, wie alle Handlungsstränge zu einem vernünftigen Ende kommen sollen. Als ich das Buch schließlich zugeklappt habe, hätte ich es am liebsten an die Wand geworfen. Ich möchte an dieser Stelle nicht zu viel verraten, dennoch ist das Ende total offen. Außerdem wird nicht erklärt, was eigentlich der Sinn und Zweck der Zeitreise war und warum es überhaupt zu dieser gekommen ist. In meinen Augen hat es sich die Autorin hier wirklich viel zu einfach gemacht. Fazit: Würde dieses wirklich verkorkste Ende nicht, dann würde ich dieses Buch lieben, denn die Geschichte trifft genau meinen Nerv. Das Leben im Jahr 1815 wird interessant dargestellt und das Buch hat eine ordentliche Portion Humor. Auch die Charaktere sind liebenswert und unterhaltsam. Leider hat es sich die Autorin mit diesem absolut offenen Ende viel zu einfach gemacht und ein Folgeband wird es nicht geben. Von mir bekommt das Buch daher knappe 4 von 5 Punkten. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ...und in den Armen eines waschechten Lords landete Von Mary Titel: Wie ich in High Heels durch die Zeit stolperte Autorin: Mandy Hubbard Gebundene Ausgabe: 320 Seiten Ravensburger Buchverlag (20. Mai 2015) COVER: Normalerweise bin ich kein Fan von Rosa, aber die Aufmachung gefällt mir hier sehr gut, mit dem weißen Punkten und der blauen Schrift. Die Blondine mit dem breiten Hut, der Tasse und dem Kleid passt sehr gut, genau wie die Schuhe und der Londoner Bus. Auf der Rückseite ist noch Big Ben abgebildet! INHALT: Callie ist von ihrer Londoner Klassenfahrt alles andere als begeistert. Um bei anderen Mädchen gut dazustehen legt sie sich teure High Heels zu. Doch nach wenigen Schritten stürzt sie und findet sich im Jahr 1815 wieder! Dort wird sie mit jemandem verwechselt und auf einem Landsitz aufgenommen. Die gesellschaftlichen Regeln sind ihr fremd. Und dann ist da noch der arrogante und gutaussehende Lord Alex... MEINUNG: Der Schreibstil ist einfach und liest sich schnell und flüssig. Die Hauptprotagonistin war mir eigentlich recht sympathisch. Ihre Beweggründe die High Heels zu erwerben sind typisch jugendlich. Zu Beginn des Buches ist sie tollpatschig und unsicher - das soll sich ändern. Callie Montgomery wird nach ihrer Zeitreise durch einen glücklichen Zufall auf einem luxuriösen Landsitz aufgenommen. Dort lernt sie Emily kennen, die Callie für ihre Brieffreundin Rebecca hält und herzlich empfängt. Die beiden werden schnell echte Freundinnen. Callie entspricht jedoch überhaupt nicht dem damaligen Idealbild. Sie liebt Mathematik und Biologie und stellt lautstark klar, dass sie nicht heiraten will bevor die dreißig ist. Mit diesem Verhalten gerät sie auch mit dem Lord in Streit. Lord Alexander Thorton-Hawk, Herzog von Harksbury ist kaum älter als Callie. Außerdem arrogant und unglaublich gutaussehend. Zwischen den beiden Protagonisten entstehen immer wieder Uneinigkeiten und Missverständnisse. Die Story fängt rasant an, zieht sich dann wiederum etwas, konnte mein Interesse aber bis zum Schluss halten. Die Romantik und das Knistern zwischen Callie und dem jungen Lord hat mir zunächst etwas gefehlt und zeigte sich erst in der zweiten Buchhälfte. Beide Charaktere wachsen und entwickeln sich weiter. Leider muss ich sagen, dass mich das Ende ein wenig enttäuscht zurückgelassen hat. Unter anderem erhält man keine wirkliche Erklärung für die Zeitreise. Callie hat so einiges angerichtet und damit verändert. Solche Veränderungen müsste man in der Zukunft sehen. Doch das wird einfach bergangen. FAZIT: Eine lockere Lektüre mit Witz, jugendlichen Figuren und ein wenig Romantik! Perfekt um mal einen Abend in eine andere Zeit abzutauchen. Info zur Autorin: Mandy Hubbard ist in Seattle aufgewachsen und hat inzwischen sieben Jugendromane verfasst. Außerdem arbeitet sie als Literaturagentin und lebt mit ihrem Mann und einer Tochter in Enumclaw, Washington. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein gutes Buch für zwischendurch zum entspannen, aber kein Highlight Von Winterlandschaft Ich habe dieses Buch gestern zu Ende gelesen und muss es jetzt einfach mal bewerten. Im Großen und Ganzen hat mir das Buch eigentlich gefallen, dennoch

musste ich feststellen, dass die Idee eigentlich komplett aus einem Film abgekupfert wurde. Vielleicht ist nicht jedem dieser Film bekannt, doch wer "Lost in Austen" gesehen hat und den Inhalt des Films mit dem Inhalt des Buches vergleicht, muss unverkennbar die extreme hnlichkeit erkennen. Und ich habe den Film schon ganze 8 Mal gesehen. Die Geschichte aus "Lost in Austen" wurde in diesem Buch einfach nur etwas umgeschrieben und abgendet und hier da noch ein paar eigene Ideen mit reingebracht. Namen wurden natrlich andere gewhlt und es wurde statt mit erwachsenen Protagonisten, mit jugendlichen Protagonisten geschrieben. Dennoch hat man whrend des gesamten Buches das Gefhl, die Autorin habe den Film gesehen und daraus versucht, eine eigene Geschichte zu schreiben. Doch ich bin ein groer Fan des Films und mochte daher auch das Buch. Spannung konnte ich darin eigentlich nicht finden, es fliet stattdessen eher seicht und nett dahin. Also eher ein Buch fr zwischendurch zum entspannen und loslassen. Das Ende ist auch zufrieden stellend und gibt mir das Gefhl, dass noch ein zweiter Band kommen knnte. Das wrde ich mir auch wnschen, da mir das Happy End einfach fehlte. Das Ende war quasi mehr offen als abgeschlossen. Da mir das Buch leider dem Film "Lost in Austen" zu hnlich war, mir aber dennoch als Buch fr zwischendurch gefallen hat, gebe ich vier gut gemeinte Sterne.

Kurzbeschreibung So hatte Callie sich die Klassenfahrt nach London nicht vorgestellt: Nach zwei Schritten in ihren nagelneuen High Heels flt sie hin - und wacht im Jahr 1815 wieder auf. Zum Glck nehmen sie die Bewohner des eleganten Herrenhaus von Harksbury bei sich auf. Doch das Leben in der Vergangenheit steckt voller Tcken: Korsett. Knicks. Kringelckchen. Genau wie der unglaublich arrogante - aber leider auch unglaublich gut aussehende - Lord Alex ... Pressestimmen - Fr Fans von Zeitreise-Geschichten und Jane Austen; - Witzig, frech und zum Verlieben; - Herrschaftliche Landsitze, tolle historische Kleider und elegante Blle Kurzbeschreibung So hatte Callie sich die Klassenfahrt nach London nicht vorgestellt: Nach zwei Schritten in ihren nagelneuen High Heels flt sie hin - und wacht im Jahr 1815 wieder auf. Zum Glck nehmen sie die Bewohner des eleganten Herrenhaus von Harksbury bei sich auf. Doch das Leben in der Vergangenheit steckt voller Tcken: Korsett. Knicks. Kringelckchen. Genau wie der unglaublich arrogante - aber leider auch unglaublich gut aussehende - Lord Alex ...